

REFERIERENDE

Prof. Dr. Friedericke Hardering, Professorin für Zukunft der Arbeit und Digitalisierung an der Fachhochschule Münster, Forschungsschwerpunkte: New Work, Digitalisierung, Sinn der Arbeit, Arbeitssoziologie

Carina Müller, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation, Projektleiterin „Workspace Innovation“, Innovationsnetzwerk „Office 21“, Stuttgart

Bea Paeßler, Kommunikationstrainerin, systemischer Teamcoach und Co-Gründerin von „be-da Verbindung schaffen“, Themenschwerpunkte: Teamentwicklung, Kommunikation, psychologische Sicherheit, München

Dr. Christoph Picker, Leiter Arbeitswissenschaft und Arbeitssicherheit, vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., München

Sebastian Roloff MdB, Mitglied des Deutschen Bundestags, Mitglied im Parteivorstand der SPD und im Wirtschaftsausschuss, stellvertretendes Mitglied im Rechtsausschuss, ehem. Personalleiter bei MAN Truck & Bus, ehrenamtliches Engagement als Richter, im Verwaltungsrat der DAK-Gesundheit und bei der IG Metall, Berlin

Dr. Nico Rose, Psychologe, Speaker und Autor, u. a. von „Arbeit besser machen“, ehem. Professor für Organisationspsychologie an der International School of Management Dortmund, ehem. Vice President Employer Branding & Talent Acquisition bei Bertelsmann, „einer der führenden Experten für Positive Psychologie in Deutschland“ laut Harvard Business Manager, Hamm

Hans Rusinek, Forscher, Autor und Berater zur Zukunft der Arbeit an der Universität St. Gallen, Fellow im ThinkTank30 des Club of Rome, ehem. Associate Strategy Director von BrightHouse, Studium der VWL, Philosophie und Politik an der London School of Economics und der Universität Bayreuth, Hamburg

Robert Sinopoli, Sozialwissenschaftler und Mitarbeiter am Institut DGB-Index Gute Arbeit, Berlin

PD Dr. Silke Weisweiler, Dipl.-Psychologin, Pädagogin M.A., Coach und Mediatorin, Personalentwicklerin im Landeskirchenamt der ELKB und kommissarische Leitung des Personalreferates, ehem. Leitung des Center for Leadership and People Management der Ludwig-Maximilians-Universität München, Mitgründerin und Beraterin der Munich Center for Leadership GmbH, München

Felicitas Wilke, Wirtschaftsressort der Süddeutschen Zeitung, München
Prof. Dr. Marin Zec, Professor für Angewandte Informatik an der Hochschule München, Trainer und Speaker zu kreativem Problemlösen, Innovation und Künstlicher Intelligenz, Studium der Informatik (M.Sc., B.Sc.), Philosophie (B.A.) und Psychologie, München

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dr. Nadja Bürgle, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de; Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.

Anmeldeschluss ist der 8. März 2024.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **15. März 2024** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 80.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension

– im Einzelzimmer 203.–
– im Zweibettzimmer 159.–
– im Zweibettzimmer als EZ 227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Verpflegung

Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock

Veranstaltungsnummer: 0732024



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

New Work

Arbeit zukunftsfähig und
menschengerecht gestalten

22. bis 24. März 2024



Die Evangelische Akademie Tutzing
ist Mitglied der Evangelischen
Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/eatutzing
youtube.com/EATutzing



IN NEW WORK VIER-TAGE-WOCHE WILL MAKE YOU FEEL BRAND NEW KICKERTISCH UND KI WILL INSPIRE YOU

(angelehnt an Jay-Z ft. Alicia Keys)

New Work – alle sprechen darüber, aber kaum jemand weiß, was es bedeutet. Somit reicht die New Work-Debatte von der Digitalisierung über den Kickertisch im Großraumbüro und die Vier-Tage-Woche bis zur Künstlichen Intelligenz. Immer weniger gemein hat diese Debatte mit dem sozialutopischen Ursprungskonzept von Frithjof Bergmann. Ihm zufolge besteht das Ziel von New Work darin, „die Arbeit so zu transformieren, dass sie freie, selbstbestimmte und menschliche Wesen hervorbringt“. Kann New Work seine Versprechen einer zukunftsfähigen und menschengerechten Arbeit heute erfüllen?

Der DGB-Index Gute Arbeit liefert gemischte Ergebnisse. Er basiert auf einer jährlich durchgeführten, repräsentativen Studie, welche die Arbeitsbedingungen aus Perspektive der Beschäftigten untersucht: In Deutschland bestehen große Unterschiede in der Qualität von Arbeit. Die Anteile an „guter“ und „schlechter Arbeit“ nehmen zu, wogegen das Mittelfeld kleiner wird. 2023 erlebte knapp jede fünfte Person Arbeitsbedingungen, die in den Bereich „schlechte Arbeit“ fielen.

Trotz seiner bislang unzureichend eingelösten Versprechen steckt in New Work ungenutztes Potenzial. Zum Beispiel ermöglichen Trends der Individualisierung und Flexibilisierung von Arbeit, den Arbeitsort, die Arbeitszeit sowie die Arbeitsbedingungen selbstbestimmt zu gestalten und an persönliche Lebensentwürfe anzupassen.

Auf der Tagung im Schloss Tutzing widmen wir uns der Frage nach zukunftsfähiger und menschengerechter Arbeit vor dem Hintergrund der New Work-Debatte:

- Wie realitätsnah ist die New Work-Utopie?
- Welche Impulse zur Gestaltung guter Arbeit bieten die Psychologie, Soziologie, Arbeits- und Organisationswissenschaft?
- Wie entwickeln wir Schlüsselkompetenzen für die Arbeit von morgen? Wie stärken wir Vertrauen im Team, Sinnerleben in der Arbeit, Kreativität und Führungskompetenz?
- Warum sollten wir die Zukunft der Arbeit und die Zukunft der Erde zusammendenken?

Herzliche Einladung ans Ufer des Starnberger Sees zum gemeinsamen Nachdenken und Mitgestalten!

Dr. Nadja Bürgle, Studienleitung, Evangelische Akademie Tutzing

PROGRAMM

Freitag, 22. März 2024

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung Dr. Nadja Bürgle
19.15 Uhr	New Work zwischen Utopie und Wirklichkeit – Perspektiven der Soziologie Prof. Dr. Friedericke Hardering Vortrag und Diskussion
20.45 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Samstag, 23. März 2024

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Morgenimpuls im Schlosspark Dr. Nadja Bürgle
09.00 Uhr	In Resonanz: Über Arbeit, die Anklang findet – Perspektiven der positiven Psychologie Dr. Nico Rose Vortrag und Diskussion
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Innovation in der hybriden Arbeitswelt – Perspektiven der Arbeits- und Organisationsforschung Carina Müller Vortrag und Diskussion
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Schlüsselkompetenzen für die Arbeit der Zukunft – Vorstellung der Workshops
	Workshops I
	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindung schaffen und Vertrauensaufbau im Team Bea Paeßler • Job Crafting – oder: In jedem Job steckt ein besserer Dr. Nico Rose • Kreativitätswerkstatt: Systematisch mehr und bessere Ideen entwickeln Prof. Dr. Marin Zec • Führungskompetenzen stärken: Erfolgreiches Empowerment von Mitarbeitenden PD Dr. Silke Weisweiler

15.00 Uhr	Kaffee, Tee & Kuchen
15.30 Uhr	Workshops II
16.30 Uhr	Workshops III
17.30 Uhr	Workshops: gemeinsame Reflexion Dr. Nadja Bürgle Fishbowl
18.00 Uhr	Abendessen
19.15 Uhr	Work Survive Balance – Die Zukunft der Arbeit und die Zukunft der Erde zusammendenken Hans Rusinek Moderiertes Gespräch
20.45 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Sonntag, 24. März 2024

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Dr. Nadja Bürgle
09.00 Uhr	Schöne neue Arbeitswelt? Befunde des DGB-Index Gute Arbeit Robert Sinopoli Vortrag und Diskussion
10.30 Uhr	Spaziergang im Park
10.45 Uhr	Zukunftsfähige und menschengerechte Arbeit gestalten! Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Friedericke Hardering Dr. Christoph Picker Sebastian Roloff MdB Moderation: Felicitas Wilke
12.15 Uhr	Fazit und Verabschiedung Dr. Nadja Bürgle
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen